

| <b>Modul</b> | <b>akad. Periode</b> | <b>Woche</b> | <b>Veranstaltung: Titel</b>                                     | <b>LZ-Dimension</b>             | <b>LZ-Kognitionsdimension</b> | <b>Lernziel</b>  |
|--------------|----------------------|--------------|---|---------------------------------|-------------------------------|--|
|              | WiSe2022             | Vorlesung    | VL Neuroanatomie 10:<br>Limbisches System, Geruch und Geschmack | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv) | verstehen                     | Definition, Strukturen, Verschaltungen und Funktionen des limbischen Systems erläutern und dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können.  |
|              | WiSe2022             | Vorlesung    | VL Neuroanatomie 10:<br>Limbisches System, Geruch und Geschmack | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv) | verstehen                     | Aufbau, Gefäß-Nervenversorgung, Nachbarschaftsbeziehungen und Funktion der Mundhöhle inklusive Zunge erläutern und dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können.                                  |
|              | WiSe2022             | Vorlesung    | VL Neuroanatomie 10:<br>Limbisches System, Geruch und Geschmack | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv) | verstehen                     | Die an der Wahrnehmung und Verarbeitung von gustatorischen Reizen beteiligten Strukturen unter Berücksichtigung funktioneller Aspekte erläutern und dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können. |
|              | WiSe2022             | Vorlesung    | VL Neuroanatomie 10:<br>Limbisches System, Geruch und Geschmack | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv) | verstehen                     | Aufbau, Gliederung, Verbindungen, Topographie und Gefäß-Nervenversorgung der Nasenhöhle unter Berücksichtigung funktioneller Aspekte erläutern und dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können.  |
|              | WiSe2022             | Vorlesung    | VL Neuroanatomie 10:<br>Limbisches System, Geruch und Geschmack | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv) | verstehen                     | Die an der Wahrnehmung und Verarbeitung von Geruchsreizen beteiligten Strukturen unter Berücksichtigung funktioneller Aspekte erläutern und dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können.         |